

Bedienung des FREELOX Reservebehälters

1 Gerätetypen

CARBAGAS Homecare stellt Ihnen für Ihre Therapie einen stationären Reservebehälter (Reserve) und einen portablen Behälter (Portable) zur Verfügung.

Der Reservebehälter ist standardmässige eine Reserve FREELOX 44L. In besonderen Fällen kann auch eine Reserve FREELOX 32L bereit gestellt werden. Auf einer Reserve FREELOX sind alle Portables mit Füllanschluss Topfill Typ US abfüllbar.

Das abgegebene Portable richtet sich nach der **Verordnung Ihres Arztes**. Je nach Indikation kann ein Portable FREELOX, SPIRIT oder HELIOS abgegeben werden.



Reserve FREELOX

Portable FREELOX

Portable SPIRIT

Portable HELIOS

2 Zubehör & Verbrauchsmaterial

Bei der Erstbelieferung erhalten Sie ein **Erstinstallations-Kit**. Darin ist folgendes Material enthalten.

- | | |
|-------------------------------------|----------------------------------|
| - Befeuchterflasche | - Aufschraubbarer Schlauchnippel |
| - Destilliertes Wasser | - Schlauch |
| - Kondensat-Auffangbehälter | - Sauerstoffbrillen |
| - Filzeinlage für FREELOX Portables | - Drehbare Verbindungsstücke |
| - Ersatzbatterie 9V | |

Alle Reserven werden mit einem **Rollensockel** geliefert, auf welchem die Behälter ohne allzu grossen Aufwand bewegt werden können.

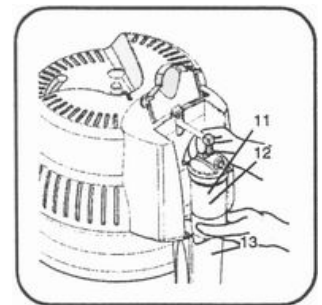
Achtung: Achten Sie darauf, dass keine der Rollen arretiert ist, wenn Sie den Behälter bewegen wollen.

3 Bedienung

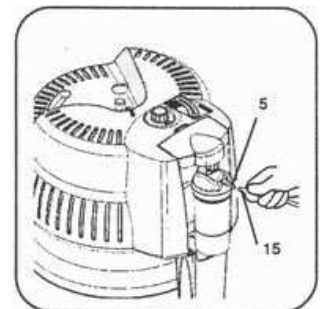
3.1 Einrichtung der Reserve

Um Sauerstoff direkt ab einer FREELOX Reserve beziehen zu können, muss diese eingerichtet werden:

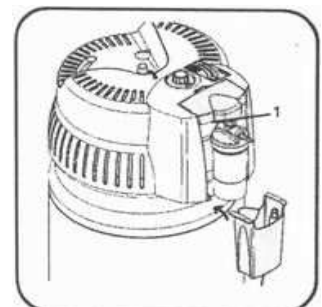
1. Entfernen Sie die Füllgarantie-Kappe vom Ausgangs-Anschluss der Reserve.
2. Schrauben Sie die mit destilliertem Wasser gefüllte Befeuchterflasche auf den Ausgangs-Anschluss der Reserve.



3. Stecken Sie den Verlängerungsschlauch auf den Ausgangsnippel der Befeuchterflasche.



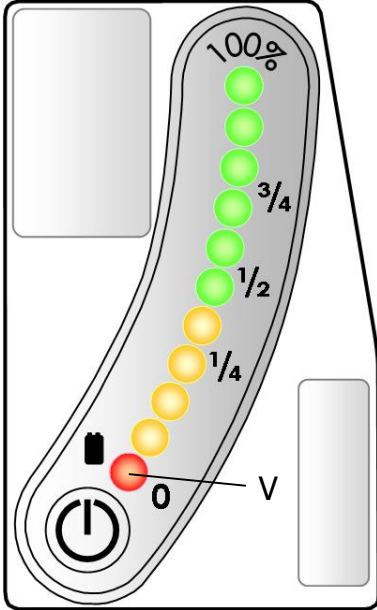
4. Schieben Sie den Kondensat-Auffangbehälter in die dafür vorgesehene Halterung.



3.2 Abfüllung des portablen Gerätes

Die Anleitung zur Umfüllung von flüssigem Sauerstoff aus der Reserve in ein portables Gerät (FREELOX, SPIRIT oder HELIOS) entnehmen Sie bitte der entsprechenden beiliegenden Kurzanleitung.

3.3 Ablesen der Füllstandsanzeige



Die dreifarbige Anzeige erscheint erst nach dem Drücken auf die Taste.

Die Anzeige umfasst 6 grüne, 4 gelbe und eine rote Leuchtdiode.

Achtung: Es leuchtet immer nur eine Diode.

Die rote LED (V) in der Abbildung dient auch als Ladekontrollleuchte für die Batterie.

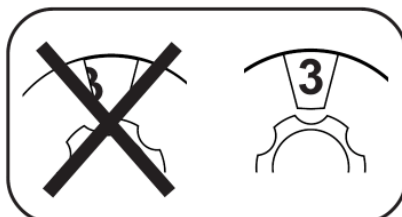
Schnelles Blinken (5 Mal pro Sekunde) zeigt an, dass die Batterie leer ist.

Langsames Blinken (2 Mal pro Sek.) zeigt an, dass die Füllstandsanzeige gestört ist und ausgetauscht werden muss.

Hinweis: Die Anleitung zum Ablesen der Füllstandsanzeige eines Portables (FREELOX, SPIRIT oder HELIOS) entnehmen Sie bitte der entsprechenden Kurzanleitung.

3.4 Regulierung des Durchflusses

Der Durchfluss lässt sich mit dem Drehknopf (4) auf der Oberseite des stationären Behälters regeln.



Achtung: Position immer **einrasten** lassen! Bei Zwischenstellungen kann der Durchfluss unterbrochen werden.

Hinweis: Die Anleitung zur Regelung des Durchflusses eines portablen Gerätes (FREELOX, SPIRIT oder HELIOS) entnehmen Sie bitte der entsprechenden Kurzanleitung.

3.5 Wechsel der Batterien

Die Batterie der Anzeige FREELOX 2 sollte nur von CARBAGAS ausgewechselt werden.

Bitte melden Sie es Ihrem Betreuer oder dem Competence-Center, wenn die Anzeige nicht mehr funktionieren sollte.

Hinweis: Die Anleitung zum Wechsel der Batterien eines portablen Gerätes (FREELOX, SPIRIT) entnehmen Sie bitte der entsprechenden Kurzanleitung.

3.6 Befeuchterbecher nachfüllen

1. Demontieren Sie die Befeuchterflasche.
2. Spülen Sie den Befeuchterbecher aus (siehe auch § 5.2).
3. Füllen Sie den Befeuchterbecher bis zum Maximalstand mit destilliertem Wasser.
4. Montieren Sie die Befeuchterflasche wieder.

Hinweis: Bei Bedarf kann mittels Schlauchnippel unbefeuchteter Sauerstoff direkt ab der Reserve bezogen werden.



4 Autonomie

In der folgenden Tabelle geben wir Ihnen eine Übersicht über die Autonomie, welche Sie mit vollen Geräten mindestens erreichen.

Hinweis: Bei häufigem Füllen des Portables verringert sich die Autonomie der Reserve.

Behältertyp	Reserve			
	20L	32L	44L	
Durchfluss (l/min. gasförmig)	0.25	25d	40d	50d
	0.5	19d	30d	38d
	0.75	12d	22d	28d
	1	10d	15d	20d
	1.5	7d	10d	14d
	2	5d	7d	11d
	2.5	4d	6d 12	8d
	3	3d	5d 12	7d
	4	2d 12	4d	5d 12
	5	2d	3d	4d 12
6	1d 12	2d 12	3d 12	
7	1d	2d	3d	

Angaben in Tagen (d) und Stunden

Hinweis: Bei Nicht-Benutzung verlieren sowohl Reserven als auch Portables pro Tag ca. 0.5 l flüssigen Sauerstoff.

Die Autonomietabellen zu den Portables (FREELOX, SPIRIT, HELIOS) entnehmen Sie bitte den Kurzanleitungen.

5 Reinigung und Desinfektion

5.1 Reinigung

Die Behälter dürfen nur äusserlich gereinigt oder desinfiziert werden. Es dürfen keine starken Scheuermittel eingesetzt werden. Allenfalls etwas Geschirrspülmittel verwenden; mit Wasser nachwischen.

Achtung: Es dürfen keine entflammbaren Lösungsmittel (Aceton, Benzin, Petrol, Nitroverdünner, etc.) zur Reinigung verwendet werden (vgl. Sicherheitsmerkblatt)!

5.2 Befeuchterbecher

Reinigen Sie den Becher der Befeuchterflasche und evtl. auch den Deckel wöchentlich mit Spülwasser.

CARBAGAS empfiehlt, das Wasser in den Befeuchterflaschen wöchentlich wegzuschütten, den Behälter auszuwaschen und anschliessend mit frischem destilliertem Wasser (100 ml) zu füllen.

5.3 Kondensat-Auffangbehälter

Bei hoher Dosierung und/oder hoher Luftfeuchtigkeit (schwülwarmes Wetter, stark geheizte Räume, viele Zimmerpflanzen) wird mehr Kondensat als üblich gebildet. Entleeren Sie deshalb den Kondensat-Auffangbehälter regelmässig, um ein Überlaufen zu verhindern.

Achtung: Staub kann die Auffangrinne für Kondensat unter dem Behälterkopf verstopfen. Prüfen Sie von Zeit zu Zeit, ob die Austrittsöffnung frei ist.

6 Funktionsstörungen

Die nachfolgende Auflistung betrifft sämtliche Behälter, sowohl Reserven als auch Portables.

Feststellung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Zu geringer oder kein Sauerstoffdurchfluss	1. Falsch eingestellter Regelknopf	Knopf in richtige Position drehen.
	2. Defekte Schlauchleitungen oder defekte Sauerstoffbrille	Schlauch abziehen und auf Lecke, Knicke oder Verstopfungen prüfen. Sauerstoffbrille abziehen und prüfen. Bei Bedarf auswechseln.
	3. Befeuchterflasche verstopft oder leak	Befeuchterflasche abschrauben und mittels Schlauchnippel (siehe § 3.6) Sauerstoff direkt ab der Reserve atmen, während Sie überprüfen: Sitzt der Deckel gut auf dem Becher? Sind die Dichtungen i.O.? Ist der Ausgangsnippel verstopft?
	4. Mangelnder Druckaufbau	Wenn möglich Portable füllen und ab diesem Sauerstoff atmen; Competence-Center informieren. Bei Portables: Druckaufbau ermöglichen, indem das Gerät einigen Minuten beiseite gestellt wird.
	5. Gerät leer	Füllstand prüfen und bei Bedarf Competence-Center anrufen. Bei Portables: Gerät füllen.
Autonomie des Portables geringer als normal	1. Portable nicht komplett gefüllt	Beim Füllen des Portables abwarten bis Füllung vollständig.
	2. Durchflussregelung oder Vakuum defekt	Competence-Center anrufen
	3. Bei gepulsten Geräten: Atemfrequenz höher als erwartet	Ruhiger und langsamer atmen.
Portable lässt sich nicht füllen	1. Nur Anzeige Defekt oder Batterie leer	Kontrolle, ob Portableswirklich nicht gefüllt: Gewicht auf Küchenwaage überprüfen.
	2. Falscher Füllanschluss	Portable oder Reserve austauschen.
	3. Boden des Portables nicht abgenommen	Boden des Gerätes abnehmen und Portable wie gewohnt füllen.
	4. Portable defekt	Portable austauschen.
	5. Kein Druck in der Reserve	Entlüftungsventil der Reserve nicht vollständig geschlossen. Ventil durch Betreuer schliessen lassen oder Reserve austauschen.
	6. Reserve leer	Reserve austauschen lassen.
Portable lässt sich nach Umfüllvorgang nicht mehr von der Reserve trennen	Füllanschluss vereist (Füllanschlüsse nicht korrekt getrocknet)	Einige Minuten warten, bis Anschluss aufgetaut und nochmals versuchen. Das Portable nicht drehen oder kippen! Die Geräte nicht mit Gewalt voneinander lösen!
Leck am Füllanschluss der Reserve nach Lösen des Portables nach dem Umfüllvorgang	Verklebtes Eiskörnchen am Füllanschluss (Füllanschlüsse nicht korrekt getrocknet)	a) Portable nochmals auf Reserve aufsetzen, Entlastungshebel kurz ziehen und erneut trennen. b) Heisses Wasser (ca. 1 dl) auf den Anschluss giessen c) Wenn keine Abhilfe, Raum lüften und wenn möglich Geräte ins Freie stellen. Competence-Center anrufen.

Feststellung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Portable lässt sich nach Umfüllvorgang nicht mehr von der Reserve trennen und gleichzeitig Leck am Füllanschluss	Füllanschluss vereist und gleichzeitig verklemmtes Eiskörnchen am Füllanschluss (Füllanschlüsse nicht korrekt getrocknet)	a) Heisses Wasser durch die Lüftungsschlitze ins Portable giessen. b) Wenn keine Abhilfe, Raum lüften und wenn möglich Geräte ins Freie stellen. Competence-Center anrufen.
Leck am Füllanschluss des Portables nach Lösen des Portables nach dem Umfüllvorgang	Verklemmtes Eiskörnchen am Füllanschluss (Füllanschlüsse nicht korrekt getrocknet)	a) Portable nochmals auf Reserve aufsetzen, Entlastungshebel kurz ziehen und erneut trennen. b) Wenn keine Abhilfe, Gerät ins Freie stellen und nach vollständiger Entleerung und Erwärmung nochmals Füllen.
Füllstandsanzeige zeigt nichts oder offensichtlich falsch an	1. Batterie leer	Batterie wechseln (beim Portable).
	2. Kurzschluss an der Füllstandssonde	Competence-Center informieren.
Kondenswasserbehälter ist schnell voll	Hohe Luftfeuchtigkeit	Raumtemperatur reduzieren. Raum häufig lüften. Evtl. Zimmerpflanzen in anderen Raum stellen.
Wasserpfütze auf dem Fussboden unter dem Behälter	1. Kondenswasserbehälter nicht geleert	Kondenswasserbehälter regelmässig kontrollieren und leeren.
	2. Kondenswasserauslass durch Staub verstopft	Auslassöffnung mit einer Stricknadel, einem (fettfreien) Bratspiess oder ähnlichem Gerät säubern.
Es sammelt sich Wasser im Schlauch	1. Befeuchterbecher überfüllt	Befeuchterbecher höchstens bis zum Maximalstand füllen.
	2. Verlängerungsschlauch verläuft zu kühlere Zone in der Wohnung (z.B. kalter Fussboden)	a) Schlauch nicht dem Boden entlang führen. b) Wasserfalle verwenden.
Portable vereist beim Umfüllen	Bei SPIRIT und vor allem HELIOS ist es normal, dass sich aufgrund der kompakten Bauweise im Bereich des Entlüftungsventils und selbst auf der Aussenseite des Gerätes Eis bildet. Die Eisbildung wird begünstigt durch hohe Luftfeuchtigkeit.	
Portable vereist beim Gebrauch	Bei SPIRIT und vor allem HELIOS ist es normal, dass sich aufgrund der kompakten Bauweise vor allem im Bereich der Verdampferschlangen des Gerätes Eis bildet. Die Eisbildung wird begünstigt durch hohe Luftfeuchtigkeit.	
Elektronische Füllstands-anzeige zeigt nichts an	1. Batterie leer	Batterie wechseln.
	2. Anzeige defekt	Dem Betreuer bei nächster Lieferung melden.

Achtung: Bitte melden Sie jegliche Funktionsstörung, die Sie nicht selber beheben können, dem Competence-Center oder Ihrem Betreuer. Letzterer ist dafür verantwortlich, dass defekte Geräte repariert werden.

CARBAGAS AG
Homecare
Waldeggstrasse 38
3097 Liebefeld-Bern
Tel. 0800 428 428 oder 031 972 23 33
Fax 031 978 78 01
e-mail homecare.info@carbagas.ch